

Nr. 169.08 / 05.05.2008

Die Geister, die Herr von Boetticher rief, wird er nun nicht mehr los

Am 28. April wurden in einem Wald östlich der Ortschaft Sarzbüttel (Kreis Dithmarschen) ein Uhu und seine drei Küken durch einen Schrotschuss auf das Nest getötet. Dazu erklärt der umweltpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiesen**:

Unter dieser Landesregierung wird Naturschutz mit der Flinte gemacht. Wer mit einer Kormoranverordnung Vögel zum Abschuss freigibt und die Vergrämung von akut gefährdeten Trauerseeschwalben auf Eiderstedt durch Knallschusskanonen toleriert, darf sich nicht wundern, wenn dies von der eigenen Klientel als Freibrief missgedeutet wird. Die Geister, die Bauernminister von Boetticher rief, wird er nun nicht mehr los. Da helfen auch die Krokodilstränen der Pressemitteilung aus dem Ministerbüro wenig, in die Tat als „Dreistigkeit“ bezeichnet wird.

Die Landesregierung muss endlich ihre ideologisch verbohrte Haltung zum Naturschutz aufgeben. Naturschutz nützt nicht nur den Vögeln – besonders in einem Tourismusland wie Schleswig-Holstein nützt Naturschutz uns allen.
